Ausstellung

Wer wenn nicht wir?

Schülerbilder, Texte, Töne gegen Gewalt und Rassismus



Eine einmalige und erfolgreiche, bundesweite Wanderausstellung - ständig verändert und verjüngt durch die Arbeiten der Jugendlichen aus der Region - wuchs zum Renner für eine Kultur des Friedens im ganzen Land.

Die Schüler des Gymnasiums "Am Burgwall" machen sich stark für ein friedliches Miteinander. Gezeigt werden Bilder und Texte von Schülerinnen und Schülern mehrerer Jahrgangsstufen, die sich künstlerisch mit dem Thema der Gewalt in unserer Gesellschaft und ihrer zunehmenden rassistischen Ausformung auseinandersetzen.

Die bildnerischen Aussagen geben den Besuchern Anlass zu hinterfragen, zum Nachund zum Umdenken.

Vielleicht erkennen auch Sie die Ängste und Hoffnungen, die Wünsche oder Visionen unserer Jugend.





Eröffnung

Wir laden Sie und Ihre Freunde zur Ausstellungseröffnung ein.

9. Oktober 2015 um 10.00 Uhr

im Johanniter-Medianzentrum im Fläming Johanniterstraße 1, 14929 Treuenbrietzen

- Begrüßungsworte
 Jörg-Peter Bensch, Stabstelle der Geschäftsführung des Johanniter-Krankenhauses im Fläming Treuenbrietzen GmbH
 Michael Knape, Bürgermeister Treuenbrietzen
- Einführungsworte
 Schulleitung Gymnasium Treuenbrietzen
- Schülerautorenlesung der Texte
- Eröffnung und Rundgang der Ausstellung
- Wahl und Prämierung der besten Bilder

Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin des Diakonischen Werkes im LK PM e.V., der Grafikerin Silvia Izi, dem Johanniter-Medianzentrum im Fläming und der Stadt Treuenbrietzen statt. Wir danken den beteiligten Lehrern und Schülern für ihr Engagement und ihre Beiträge. Möglich geworden ist uns dieses Projekt durch die Förderung aus Mitteln des Programmes "Demokratie Leben" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Ausstellung kann bis zum 6. November 2015 von allen Interessierten besucht werden.





